Selbst_Gespräch

Hallo Literättin,

Literättin hat Folgendes geschrieben: Erst haderte ich etwas mit dem vagen und der gasförmigen Kugel.

warum hast du damit gehadert? Ich frage, weil ich gerne wissen würde, welches Bild diese Kugel hervorruft, ob überhaupt ein Bild entsteht. Speziell von der Kugel.

Literättin hat Folgendes geschrieben: Je öfter ich es lese, desto mehr erkenne ich einen mir sehr wohlbekannten Zustand verwunderter Selbst-Erkenntnis.

Und plötzlich steht er Wort für Wort sehr haargenau da: der Zustand dieses überraschten (Ver)Suchens der Kontaktaufnahme mit dem Selbst: scheu und seltsam real, fast ein wenig überrumpelt und noch ohne Gestalt und fühlbare Substanz und irgendwie abwartend in dieser gasförmigen Kugel. Hinaus schauend und Richtung schmelzender Sonne: der Ausblick auch außerhalb des LI.

Ich finde das lustig, weil ich, als sich mir der Titel aufdrängte, an dich denken musste.
Ja, die Selbst-Sache ist ein komplexes Gebiet. Der Ausblick ins Außerhalb erschien mir zeitweise etwas apokalytisch, aber dann doch wieder nicht. Irgendwie weiß ich - je nachdem, wie ich den Text als Gesamtbild betrachte - nicht, was ich von dieser schmelzenden Sonne halten soll, weil sie doch auch etwas Positives an sich hat. Gerade, wenn ich den Text so lese, wie du ihn darstellst. Wie empfindest du sie? Eher dramatisch oder eher zuversichtlich?

Literättin hat Folgendes geschrieben:

Hat was.

Weitermachen ;) :).

Das freut mich
und ich werde weitermachen.

Liebe Grüße
Heidi

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de